



BEWERBUNGSBOGEN

„Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Harz“

Teil 1: Unternehmensdaten

Kontaktdaten:

Firma: _____
Anschrift: _____
Ansprechpartner: _____
Tel.-Nr.: _____
E-Mail-Adr.: _____
Webseite: _____

Branche: _____

Angaben zur Personalstruktur:

Anzahl der Beschäftigten:	_____		
Davon:		männlich	weiblich
Teilzeitbeschäftigte	_____	_____	_____
Beschäftigte mit Kindern	_____	_____	_____
Beschäftigte in Elternzeit	_____	_____	_____
Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen	_____	_____	_____



Teil 2: Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bearbeitungshinweis:

Bitte geben Sie in den nachfolgenden **Kategorien 1 bis 7** an, welche der aufgeführten Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf Sie

- **bereits in Ihrem Unternehmen anwenden** (*Spalte: bereits eingeführt*) und/oder
- **welche sich derzeit noch in Planung befinden und zeitnah realisiert werden sollen** (*Spalte: in Planung*).

Kennzeichnen Sie nur die für Sie zutreffenden Maßnahmen und geben Sie möglichst in der *Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen“* konkrete Beispiele oder ergänzende Anmerkungen für die jeweils zutreffende Maßnahme.

1. Arbeitszeitgestaltung

Welche Arbeitszeitregelungen bieten Sie Ihren Beschäftigten vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf? *Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen“!*

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Gleitzeit mit Kernarbeitszeit			
Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit			
Kinderbonuszeit			
Anpassung der Schichtarbeit			
Teilzeitarbeit			
Beschäftigung während der Elternzeit			
Langzeitkonten bzw. Lebensarbeitszeitkonten			
Job-Sharing			
Sabbaticals			
Individuelle Regelungen zur Arbeitszeitlage			
Besondere Berücksichtigung der familiären Situation bei der Urlaubsplanung oder bei Dienstreisen			
Sonstiges:			



2. Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen

Welche materiellen und immateriellen Leistungen bieten Sie Ihren Mitarbeitern zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen!“

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Arbeitgeberkredit			
Übernahme der Kinderbetreuungskosten (anteilig, ganz)			
Betriebliche Altersvorsorge			
Jobticket			
Geburtsbeihilfe			
Finanzielle Zuschüsse			
Angebot oder Vermittlung von kostengünstigen Dienstleistungen für Haushalt, Freizeit, Gesundheit			
Kantinenbenutzung auch für Kinder/ Angehörige von Mitarbeitern			
Sonstige			



3. Arbeitsorganisation und Arbeitsgestaltung

Wie nehmen Sie bei der Gestaltung der Arbeitsprozesse auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rücksicht? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen“!

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Alternierende Telearbeit			
Mobile Telearbeit			
Teleheimarbeit (Home Office)			
Eltern-Kind-Büro			
Flexible Teams mit fachübergreifender Zusammensetzung			
weitreichende Vertretungsregelungen			
flexible Gestaltung und Verteilung von Arbeitsaufträgen			
Dienst-/Urlaubspläne werden von den Mitarbeitern eigenverantwortlich erstellt			
Anpassung der Arbeitsplatzausstattung			
Nutzung des Dienstwagens in Notfällen			
Mobilitätsförderung der Beschäftigten			
Sonstiges:			



4. Informations- und Kommunikationspolitik

Welche Wege nutzen Sie, um Ihre Beschäftigten über die angebotenen familienfreundlichen Maßnahmen zu informieren? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen“!

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Berichte bspw. in der Betriebs-/Mitarbeiterzeitung, Unternehmens-Newsletter, Intranet			
Familienbeauftragter als persönlicher Ansprechpartner			
Festlegen einer Kontaktperson (Patensystem)			
Teilnahme von Mitarbeitern in familienbedingten Auszeiten an betriebsbezogenen Veranstaltungen			
Organisation von Familientagen			
Aufstellung einer Infobox oder eines Notfallkoffers im Betrieb			
Organisation von Informationsveranstaltungen			
Sonstiges:			



5. Unternehmensführung

Wie wird das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf in der Unternehmensführung berücksichtigt? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen!“

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Integration familienbewusster Personalpolitik in das Unternehmens- und Führungsleitbild			
Schulungen und Coaching der Führungskräfte zum Thema Familienfreundlichkeit			
Familienfreundliche Maßnahmen auch für Führungskräfte			
Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Beurteilungsgrundsatz			
Sonstiges:			

6. Personalplanung und -entwicklung

Anhand welcher Maßnahmen wird die familiäre Situation bei der Personalplanung und –entwicklung im Unternehmen berücksichtigt? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen!“

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
nicht lineare Lebensläufe durch Auszeiten bei der Personalgewinnung und -auswahl positiv bewerten			
Berücksichtigung der familiären Situation im Personalentwicklungsplan			
Besondere Berücksichtigung von Mitarbeiterkindern für die betriebliche Ausbildung			
Wiedereinstiegsprogramme pflegende Beschäftigte und/oder Elternzeitler			
Gezielte Durchführung von Planungsgesprächen (z.B. vor der Elternzeit)			
Weiterbildung mit Kinderbetreuung			
Qualifizierung in der Elternzeit			
Gezielte Qualifizierung von Berufsrückkehrern			
Unterstützung aktiver Vaterschaft			
Sonstiges:			



7. Besondere Betreuungsangebote

Welche Angebote familienbezogener Dienstleistungen bietet Ihr Unternehmen den Beschäftigten? Bitte kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an und ergänzen Sie ggf. in der Spalte „Anmerkungen/Erläuterungen“!

Maßnahmen	Bereits eingeführt	In Planung	Anmerkungen/Erläuterungen
Betriebliche Kinderbetreuung (intern oder extern)			
Belegplätze in Kitas			
Belegplätze für Ferienbetreuung			
Praktikantenstellen zur Betreuung der Kinder von Beschäftigten			
Belegplätze für die Kurzzeitpflege			
Sonstiges:			

Teil 3: Selbsteinschätzung

- Worin sehen Sie den Nutzen familienfreundlicher Unternehmenskultur?
Welche Wirkungen nehmen Sie wahr?

- Welche Maßnahme ist Ihrer Meinung nach die herausragendste zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Ihrem Unternehmen?